

Die Münze ist ein offizielles Zahlungsmittel in Österreich.
Erhältlich in Geldinstituten, im Münzhandel sowie
im Münze Österreich-Shop Wien und Innsbruck und
unter www.austrian-mint.at/shop

Kundmachung der Münze Österreich AG
in der „Wiener Zeitung“ am 23. November 2010.

Titelbild: © BIG SHOT

50-EURO-GOLDMÜNZE
„200 JAHRE JOANNEUM IN GRAZ“

TRADITION TRIFFT INNOVATION



ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

KULTUR IM ZEITRAFFER

DIE GESCHICHTE HINTER DER MÜNZE

Das Universalmuseum Joanneum ist das größte seiner Art in Mitteleuropa. Im Laufe seiner 200-jährigen Geschichte hat es rund 4,5 Millionen Sammlerstücke angehäuft, die jährlich mehr als eine halbe Million Menschen anziehen.

ES WAR EINMAL ...

... ein Erzherzog namens Johann, der 1811 den Grundstein für das Innerösterreichische Nationalmuseum legte, aus dem das Joanneum hervorgehen sollte. Aus der Bildungsinstitution wurde 1864 die k.k. Technische Hochschule, aus der die Technische Universität Graz, die Erzherzog-Johann-Universität, entstand.

1887 vereinigte man die Sammlungen zu einem Landesmuseum in einem Adelspalais in der Raubergasse 10. Heute ist das Universalmuseum in neun Gebäuden untergebracht. Unter anderem im Kunsthaus. Auffällig ist das biomorphe Haus wegen der BIX-Medienfassade aus 925 Leuchtstoffröhren.

NEUIGKEITEN

2011, also genau 200 Jahre nachdem Erzherzog Johann den Spatenstich beauftragt hat, eröffnet das neue Joanneumsviertel. Das denkmalgeschützte Joanneumsgebäude wurde saniert, neue Räumlichkeiten wurden gebaut. Zum Beispiel ein modernes, unterirdisches Besucherzentrum. Die Landesbibliothek, die Neue Galerie Graz, die Multimedia-Sammlungen und das Naturkundemuseum werden bis zum Frühjahr 2012 im Joanneumsviertel ein neues Zuhause finden. Mithin ein spannender Mix aus Kunst, Kultur und Wissenschaft, aus Tradition und Innovation. Diese Mischung macht das Joanneum zu einem der modernsten Museen des 21. Jahrhunderts.

50-EURO-GOLDMÜNZE

„200 JAHRE JOANNEUM IN GRAZ“



Auf der Wertseite ist das Portal des Grazer Museumsgebäudes Raubergasse 10 dargestellt, durch das man ins Stammhaus des Universalmuseums Joanneum gelangt. Dahinter sieht man das moderne Kunsthaus, darüber den Nennwert der Münze: 50 Euro. Unter einem Baum und Sträuchern auf der linken Münzhälfte steht der Schriftzug: KUNSTHAUS, am unteren Münzrand: REPUBLIK ÖSTERREICH. Wellen symbolisieren die Mur, die nahe am Joanneum vorbeifließt. Die andere Seite der Münze zeigt den Prunkharnisch des Plattners Michael Witz dem Jüngeren (Innsbruck, um 1550). Rechts: ein Ausschnitt aus der Rüstkammer des Landeszeughauses Graz.

Diese Münze in der Prägequalität „Polierte Platte“ erhalten Sie im Etui und mit Echtheitszertifikat, Seriennummer und detaillierten Kenndaten.

Für den Verkaufspreis der Münze sind vor allem der Wert des Edelmetalls sowie die höhere Prägequalität maßgeblich.

TECHNISCHE DATEN

Entwurf:	Helmut Andexlinger/Herbert Wähler
Nennwert:	50 Euro
Feinheit:	986 Gold
Goldanteil:	10 g
Gesamtgewicht:	10,14 g
Durchmesser:	22 mm
Auflage in „Polierter Platte“:	max. 50.000 Stück
Ausgabetag:	26. Jänner 2011